

www.eb-cham.de

Gleich in Ihrer **Nähe!**



Kleemannstraße 36
93413 Cham

Telefon: 09971 79974

Fax: 09971 79976

E-Mail: info@eb-cham.de

www.eb-cham.de

Außenstellen:

Landgerichtstr. 17
93426 Roding

Zeltendorferweg 40
93444 Bad Kötzing



Kontakt:

Die Anmeldung erfolgt in der Regel telefonisch. Wir nehmen Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer und in kurzen Stichpunkten Ihr Anliegen auf. Wir bitten um Verständnis, dass Sie mit etwas Wartezeit rechnen müssen. In Krisensituationen versuchen wir, einen Termin innerhalb von 2 Werktagen zu ermöglichen.

Öffnungszeiten:

Unser Sekretariat ist besetzt:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr.

Termine nach Vereinbarung



Träger:

Katholische Jugendfürsorge
der Diözese Regensburg e.V.



Erziehungsberatung
in Bayern

**für Kinder,
Jugendliche,
und Eltern**

**Erziehungs-, Jugend- und
Familienberatungsstelle
Cham**





Liebe Eltern,

eines der größten Abenteuer, das uns diese Welt bietet, ist das Leben mit Kindern. Nichts kommt der Beziehung zu eigenen Kindern gleich, mit niemandem sonst fühlen wir uns so eng verbunden.

Wer sich auf Kinder einlässt, erhält ein großartiges Geschenk – sich selbst, im positiven Sinn, immer wieder zu hinterfragen und viel über sich zu lernen. Kinder sind nicht unser Besitz: Sie lassen sich nicht „verplanen“ und fordern täglich die Gratwanderung zwischen Verbundenheit und Loslassen ein.

Wie ein Kind gut auf den Weg bringen – hin zu einem selbstbestimmten, verantwortungsbewussten Leben? Was braucht es, um zu gedeihen und stark zu werden, um seine Fähigkeiten zu nutzen, Beziehungen einzugehen, Rückschläge zu verkraften, andere Meinungen zu akzeptieren? Wie findet es seinen Platz?

Kinder brauchen Stabilität, Unterstützung und zuverlässige Erwachsene, die zu sich und ihrem Leben stehen und auch etwas riskieren.



Erziehung ist nicht immer ein „Kinderspiel“ und oft genug ganz schön anstrengend: wenn Eltern z. B. ihre Arbeit verlieren, sich die Partnerschaft auflöst, wenn Vater oder Mutter krank werden, nicht genug Geld da ist, um die Familie angemessen zu versorgen... In Krisen ist es schwer, „souverän“ zu erziehen. Erziehung ist zwar zu einem großen Teil Angelegenheit der Eltern, aber nicht nur. Auch die Gesellschaft trägt dafür Verantwortung, dass sich Kinder gut entwickeln können.

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen haben in Deutschland eine lange Tradition. Auf ihre Hilfeleistungen haben Eltern und ihre Kinder einen gesetzlichen Anspruch.

Nehmen Sie unser Angebot an, wenn Sie unsicher oder ratlos sind, wenn Sie sich Sorgen machen. Wie wir Sie unterstützen können, erfahren Sie in dieser kleinen Broschüre.

„Ich weiß einfach nicht,
was mit meinem Kind
Los ist ...“



Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der KJF hilft Eltern,

- › die sich zu Erziehungs- und Familienfragen informieren wollen.
- › die Hilfe und Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder von Anfang an wünschen.
- › die für ihre Kinder gemeinsam eine Linie finden wollen.
- › deren Kinder Probleme in Kindergarten, Schule, Hort, Vereinen, mit anderen Kindern haben.
- › die trotz Trennung nach einem guten Weg für sich und ihre Kinder suchen.
- › die als Alleinerziehende oder in neu zusammengesetzten Familien leben.



„Meine Eltern streiten dauernd und brüllen sich an. Ich habe so Angst, dass sie sich scheiden lassen ...“

Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der KJF hilft Kindern,

- › die Sorgen haben, zum Beispiel
 - zu Hause,
 - in der Schule,
 - mit Freunden oder Geschwistern,
 - mit anderen Leuten.
- › die einfach einmal jemanden brauchen, dem sie sich anvertrauen können.



*„Mein ganzes Leben
ist beschissen.
Ich halte das nicht
mehr aus.“*



Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der KJF hilft Jugendlichen und jungen Erwachsenen,

- die etwas ohne Druck mit jemandem besprechen wollen.
- die mit sich selbst oder mit anderen nicht mehr klar kommen.
- die in einer Krise stecken.
- die Probleme mit Freunden/Freundinnen haben.
- die Probleme in der Partnerschaft haben.
- die unter Schwierigkeiten mit ihren Eltern, in der Schule, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit leiden.



Wie wir arbeiten

In der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. arbeiten PsychologInnen, PädagogInnen, SozialpädagogInnen und BeraterInnen aus ähnlichen Berufen. Sie haben Erfahrung mit allen Fragen, Unsicherheiten und Sorgen, die in der Erziehung und beim Heranwachsen von Kindern und Jugendlichen auftauchen können.

Wir nehmen uns Zeit, in Ruhe herauszufinden, wo das Problem liegt. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten und finden wir Lösungen für Ihre Fragen. Eltern erhalten im Gespräch mit einem Berater oder einer Beraterin Anregungen und Unterstützung für die Erziehung. Bei Bedarf begleiten wir Kinder und Jugendliche auch therapeutisch; dies kann allein oder in einer Gruppe geschehen. Manches Mal kann ganz schnell geholfen werden, manchmal dauert es etwas länger.

Wichtig zu wissen



freiwillig und unproblematisch

Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen stehen allen Ratsuchenden offen – unabhängig von Nationalität oder Religion. Allein Sie entscheiden, ob Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchten.



vertraulich

Wir unterliegen der Schweigepflicht. Kontakte zu Personen und Einrichtungen außerhalb der Beratungsstelle wie zum Beispiel zu LehrerInnen, ÄrztInnen, ErzieherInnen u. a. finden nur mit Ihrem ausdrücklichen schriftlichen Einverständnis bzw. auf Ihren Wunsch hin statt.



kostenfrei

Gespräche, Tests, Beratung und therapeutische Angebote sind für Ratsuchende kostenfrei.